

Presse-Mitteilung

EU-Projekt CertifHy geht mit LBST und TÜV SÜD in die Realisierung

18. Oktober 2017

Wasserstoff nachhaltig produzieren – mit Nachweis!

München. Das EU-Projekt CertifHy geht in die Umsetzungsphase. Erstmals soll ein europaweites Nachweissystem für grünen Wasserstoff aufgebaut und im Pilotbetrieb erprobt werden.

Wasserstoff gilt als ein viel versprechender Kraftstoff für emissionsfreie Antriebe. Die Zahl der Brennstoffzellen-Elektrofahrzeuge, die mit



Wasserstoff fahren, nimmt weltweit zu. Um die Herkunft dieses Kraftstoffs zuverlässig nachzuweisen, wird ein robustes, europäisches Nachweis- und Zertifizierungssystem für grünen Wasserstoff aufgebaut.

Das Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking, eine öffentlich-private Partnerschaft aus Europäischer Kommission sowie europäischer Industrie und Forschung, hat ein Konsortium beauftragt, unter dem Titel CertifHy ein solches Nachweissystem auf Basis von Herkunftsnachweisen (Guarantees of Origin – GO) zu entwickeln und den Pilotbetrieb vorzubereiten. Das CertifHy-Konsortium besteht aus dem internationalen Prüf- und Zertifizierungsdienstleister TÜV SÜD aus München, dem Berater für nachhaltige Energie und Mobilität Ludwig-Bolkow-Systemtechnik aus München/Ottobrunn, dem Strategieberater Hincio aus Belgien, dem niederländischen Forschungsinstitut ECN sowie dem finnischen IT-Systemexperten Grexel.

Einladung zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen

Derzeit werden bei CertifHy die projektbegleitenden Arbeitsgruppen zu Systembetrieb, Pilotzertifizierung, GO-Nutzung sowie regulatorischem Rahmen einberufen. Diese bilden das Herz einer Stakeholder Plattform, die sich am 20. November 2017 in Brüssel zur konstituierenden Sitzung trifft. In den Arbeitsgruppen können interessierte Akteure ihre Expertise zur Etablierung des Herkunftsnachweissystems CertifHy für Wasserstoff einbringen. Wer aktiv zum Erfolg der Plattform beitragen will, kann sich online bewerben unter www.CertifHy.eu.

Konrad Tausche, Leiter der Abteilung Carbon Management Service der TÜV SÜD Industrie Service GmbH: „Wir begrüßen es sehr, wenn ein europaweit einheitliches Zertifizierungssystem für grünen Wasserstoff eingeführt wird und durch die Standardisierung der Erzeugung sowie die Nachverfolgung von klimafreundlichem Wasserstoff ein weiterer Baustein für die Realisierung der Klimaschutzziele entsteht.“

Dr. Uwe Albrecht, Geschäftsführer der LBST: „Energieszenarien und Umweltanalysen der vergangenen Jahre zeigen das große Potenzial von grünem Wasserstoff für die Energiewende im Verkehr und in der Industrie auf. Mit Wasserstoff aus erneuerbarem Strom kann dieses Potenzial umfassend und nachhaltig gehoben und zukünftig durch CertifHy nachgewiesen werden.“

Weitere Hintergrundinformation zu Herkunftsnachweisen für Wasserstoff sowie aktuelle Entwicklungen im CertifHy-Vorhaben sind auf der Projektwebseite www.CertifHy.eu verfügbar.

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:

- Javier Castro, Carbon Management Service, TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstr. 199, D-80686 München, E-Mail: javier.castro@tuev-sued.de
Tel.: +49 (0) 89 / 57 91 – 26 86
- Matthias Altmann, Senior Consultant, Ludwig-Bölkow-Systemtechnik (LBST) Daimlerstr. 15, D-85521 Ottobrunn (München), E-Mail: matthias.altmann@lbst.de
Tel.: +49 (0) 89 / 60 81 100

Media Relations:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Corporate Communications Westendstraße 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-mail thomas.oberst@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 24.000 Mitarbeiter sorgen an 800 Standorten in über 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuev-sued.de

Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH (LBST) ist eine seit über drei Jahrzehnten international anerkannte Expertenberatung für nachhaltige Energie und Mobilität. In ihren Expertisen spannt LBST den Bogen zwischen Technologie, Märkten und Politik. Mit Strategie-, Machbarkeits- und Marktanalysen unterstützt die LBST Kunden aus Industrie, Finanzen, Politik und Verbänden. Eine wesentliche Schlüsselkompetenz des interdisziplinären Teams der LBST ist das Denken in Systemen. www.lbst.de